

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

1. Eine vermehrte Bildung von Retikulozyten findet statt bei
1. Mangel an Vitamin B12
 2. Blutungen
 3. vermehrtem Abbau von Erythrozyten
 4. Mangel an Folsäure
- A) nur 3 ist richtig
B) nur 1 und 4 sind richtig
C) nur 2 und 3 sind richtig
D) nur 1,2 und 3 sind richtig
E) 1-4, alle sind richtig
2. Was darf bei einem kumarinpflichtigen Patienten, mit einem Quick-Wert von 20, auf keinen Fall durchgeführt werden?
1. subkutane Injektion
 2. intramuskuläre Injektion
 3. intravenöse Injektion
 4. Blutentnahme
 5. Indirekte Blutdruckmessung nach Riva-Rocci
- A) nur 2 ist richtig
B) nur 2 und 5 sind richtig
C) nur 1,2, und 3 sind richtig
D) nur 1,2,3, und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig
3. Welche Symptome erwarten Sie bei einer akuten lymphatischen Leukämie vorzufinden?
1. Lymphknotenschwellung
 2. Fieber
 3. evtl. Anämie
 4. Abwehrschwäche (Infektanfälligkeit)
 5. immer stark erhöhte Leukozytenzahl
- A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 4 und 5 sind richtig
C) nur 2,3, und 4 sind richtig
D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig
4. Welche der nachstehenden Symptome könnten bei einer akuten Leukämie auftreten?
1. Fieber
 2. Halsbeschwerden
 3. Spontanblutungen
 4. stark beschleunigte Blutsenkung
 5. Nachtschweiß
- A) nur 2 ist richtig
B) nur 1 und 3 sind richtig
C) nur 2,3 und 5 sind richtig
D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig
5. Typische Symptome bei einer ausgeprägten Eisenmangelanämie sind:
1. Tachykardie
 2. Mundwinkelrhagaden
 3. Kältegefühl
 4. Blässe der Haut und Schleimhäute
 5. Erythrozytenmangel
- A) nur 5 ist richtig
B) nur 1,2 und 4 sind richtig
C) nur 2,3 und 5 sind richtig
D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig
6. Welche Aussagenkombination zur Eisenmangelanämie ist richtig?
- A) Hämoglobin erhöht, Anzahl der Erythrozyten vermindert
 - B) Hämoglobin vermindert, Anzahl der Erythrozyten vermehrt.
 - C) Hämoglobin vermindert, Anzahl der Erythrozyten vermindert.
 - D) makrozytäre, hyperchrome Erythrozyten
 - E) Hämoglobin erhöht, Anzahl der Erythrozyten erhöht

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

7.
Bei einem Ihrer Patienten bestehen folgende Symptome: Juckreiz, schmerzlose Schwellung am Hals, Nachtschweiß, Schmerzen nach Alkoholgenuß.

Welche Verdachtsdiagnose haben Sie?

- A) hyperthyreote Struma
- B) Tuberkulose
- C) HIV-Infektion
- D) bösartige Erkrankung des Lymphsystems
- E) Diabetes mellitus

8.
Welche der Aussagen über die neutrophilen Granulozyten sind zutreffend?

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) Bei einem Blutausstrich sind sie mit 70% im Blutausstrich zu hoch, denn allein schon die normale Anzahl der Lymphozyten beträgt 25-40%.
- B) Neutrophile Granulozyten besitzen phagozytierende Eigenschaften.
- C) Neutrophile Granulozyten bilden Antikörper gegen Bakterien und Viren und spielen deshalb bei den Abwehrvorgängen des Körpers eine große Rolle.
- D) Neutrophile Granulozyten sind bei Infektionen in der ersten Phase der Krankheit erhöht.
- E) Neutrophile Granulozyten dienen der unspezifischen Abwehr.

9.
Von einer Linksverschiebung im Blutbild spricht man bei

- 1. manchen akuten bakteriellen Infektionen
- 2. einer Übersegmentierung der eosinophilen Granulozyten
- 3. einer Übersegmentierung der neutrophilen Granulozyten
- 4. einer Vermehrung der jugendlichen Formen der neutrophilen Granulozyten

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2 und 3 sind richtig
- E) nur 2,3 und 4 sind richtig

10.
Bei einem 30-jährigen Mann besteht seit einigen Tagen hohes Fieber. Er klagt über starke Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Weitere Beschwerden sind Schwindel, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit und Atemnot. Ganz allgemein macht der Patient einen schwer kranken Gesamteindruck. Der Patient ist auffallend blaß, es bestehen Hautblutungen und um die Nasenöffnungen finden sich Blutkrusten. Weiterhin finden sich Schleimhautblutungen im Mund sowie eine Entzündung der Mundhöhle mit nekrotisierender Tonsillitis und Zahnfleischnekrosen. Bei der weiteren körperlichen Untersuchung finden Sie vergrößerte Lymphknoten im gesamten Körperbereich, eine leicht vergrößerte Leber und eine vergrößerte Milz.

Welche Verdachtsdiagnose haben Sie?

- A) M. Hodgkin (Lymphogranulomatose)
- B) Akute Leukämie
- C) Syphilis Stadium II
- D) Mononukleose
- E) Typhus abdominalis

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

11.

Um eine Blutsenkung nach Westergren durchzuführen benötigt man

1. vier Teile Blut und ein Teil Natriumzitat
2. drei Teile Blut und ein Teil Natriumzitat
3. 1,5 ml Blut und 0,5 ml Natriumzitat
4. 1,6 ml Blut und 0,4 ml Natriumzitat

- A) 1-4, alle Angaben sind falsch
B) nur 4 ist richtig
C) nur 1 und 4 sind richtig
D) nur 1 und 3 sind richtig
E) nur 2 und 3 sind richtig

12.

Bei welchen Erkrankungen erwarten Sie vermehrt weiße Blutkörperchen im Urin vorzufinden?

Bitte kreuzen Sie drei Antworten an.

- A) Leukämie
B) Infektion der Niere
C) akutem Harnwegsinfekt
D) Tuberkulose der Harnwege
E) Mononukleose

13.

Was versteht man unter dem Begriff Hämatokrit?

- A) Verhältnis von Zellvolumen zu Plasmavolumen
B) Verhältnis von roten Blutkörperchen zu weißen Blutkörperchen im Venenblut
C) Verhältnis von Zellgewicht zu Plasmagewicht
D) Verhältnis von Zellvolumen zu Blutvolumen
E) Verhältnis von roten Blutkörperchen zu Thrombozyten im Venenblut

14.

Welche Symptome sprechen für eine Blutarmut infolge eines Vitamin-B12-Mangels?

- A) brüchige Haare und Nägel
B) Kribbeln, Mißempfindungen an Händen und Füßen
C) Teerstühle
D) Sehstörungen
E) Blutungsneigung

-

15.

Auf welche der nachstehenden Aussagen kann eine verlängerte Blutgerinnungszeit einen Hinweis geben?

- A) Blutgruppe 0
B) Magenschleimhautentzündung
C) Thrombozytose
D) Lebererkrankung
E) Thrombopenie

16.

Welches der folgenden Symptome deutet am ehesten auf einen Vitamin-B12-Mangel hin?

- A) brüchige Nägel und Haare
B) Mißempfindungen an Händen und Füßen
C) Schweißneigung
D) Blutungsneigung
E) Mundwinkelrhagaden

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

17.

Ein 45-jähriger Patient in Ihrer Praxis klagt über häufig auftretendes Fieber von teilweise über 38°C, über Nachtschweiß und Juckreiz. Weiterhin klagt er über Leistungsminderung, Gewichtsverlust und Lymphknotenschmerzen nach Alkoholgenuß. Bei der klinischen Untersuchung stellen Sie schmerzlose, zu Paketen verbackene Lymphknoten im Halsbereich fest.

Welche Verdachtsdiagnose haben Sie?

- A) Pfeiffer-Drüsenfieber
- B) Entzündung der Lymphknoten
- C) Toxoplasmose
- D) Mandelentzündung
- E) Bösartige Erkrankung des lymphatischen Gewebes

18.

Der Normwert für Leukozyten in 1 µl Blut liegt bei?

- A) weniger als 1000
- B) 1000-1500
- C) 4000-10000
- D) 150000-200000
- E) 3-5 Millionen

19.

Welche Ursachen können zur Entstehung einer Eisenmangelanämie führen?

Bitte kreuzen Sie drei Antworten an.

- A) Bildungsstörung der Erythrozyten
- B) chronische Blutungen
- C) Sichelzellanämie
- D) Resorptionsstörungen
- E) falsche Ernährung

20.

Bei einer Polyglobulie infolge einer chronisch obstruktiven Bronchitis kann ein therapeutischer Aderlaß angebracht sein,

weil

ein Aderlaß zu einer Verbesserung der Sauerstoffversorgung im Körper führen kann.

- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig.
- B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
- C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
- D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
- E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch

21.

Ein kumarinpflichtiger Patient, mit einem Quick-Wert von 20, kommt zu Ihnen in die Praxis. Er hat eine Ampulle Vitamin B12 dabei, die er rezeptfrei in der Apotheke gekauft hat. Er bittet Sie die i.m.-Injektion vorzunehmen. Was tun Sie?

Sie können diesem Patienten das Vitamin B12 gefahrlos intramuskulär injizieren,

weil

sie als Heilpraktiker Injektionen verabreichen dürfen.

- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
- B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
- C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
- D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
- E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

22. Wie viele Tropfen einer wässrigen Lösung ergeben 1 ml?

- A) 10-15 Tropfen
- B) 20-25 Tropfen
- C) 30-35 Tropfen
- D) 40-50 Tropfen
- E) 60-70 Tropfen

23. Bei der perniziösen Anämie handelt es sich um einen Mangel an

- A) Vitamin A
- B) Vitamin C
- C) Vitamin K
- D) Vitamin B12
- E) Vitamin B6

24. Welche Aussagen zur Folsäure sind richtig?

1. Bei einer ausschließlich vegetarischen Ernährung ist eine ausreichende Versorgung mit Folsäure nicht möglich.
2. Folsäure findet sich in Innereien, vor allem in der Leber.
3. Schwangere sollten auf eine Folsäurearme Kost achten.
4. Bei gesunden Erwachsenen ist Folsäure erst mit 1 g pro Tag ausreichend dosiert.
5. Wird Folsäure oral eingenommen, kann sie vom Körper nicht aufgenommen werden.

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2,3 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle Aussagen sind richtig

25. Welche der nachstehenden Aussagen treffen auf die perniziöse Anämie zu?

1. Als Ursache kommt eine Autoimmunerkrankung in Frage, bei der Antikörper gegen die Belegzellen bzw. gegen den Intrinsic factor gebildet werden.
2. Häufig besteht im Dünndarm eine Resorptionsstörung von Vitamin B12.
3. Bei Vorliegen einer perniziösen Anämie kommt es häufig zu einem Säuremangel im Magen (Anazidität).
4. Aufgrund einer perniziösen Anämie erhöht sich das Magenkarzinom-Risiko
5. Es handelt sich dabei meist um eine chronische atrophische Korpusgastritis.

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

26. Welche der nachstehenden Befunde lassen den Verdacht auf eine hämolytische Anämie zu?

1. Erhöhte Konzentration des Bilirubins im Blut
2. Erhöhung der Retikulozytenzahl im Blut
3. Erhöhte Serumaktivität der LDH (Laktatdehydrogenase)
4. Es findet sich häufig eine Milzvergrößerung
5. Erniedrigte Eisenkonzentration im Serum

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2,3 und 4 sind richtig
- C) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

27.
Bei welchen der nachstehenden Krankheitsbilder findet sich im Regelfall eine erhöhte Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (BSG)?

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) Scharlach
- B) Herzinsuffizienz
- C) Sinusitis
(Nasennebenhöhlenentzündung)
- D) Magenkarzinom
- E) Asthma bronchiale



Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

Antwortblatt zur Übertragung der Lösungen.

Kreuzen Sie unter der jeweiligen
 Fragennummer die richtige Lösung an.

Beispiel:

Frage	A	B	C	D	E
1			x		

Frage	A	B	C	D	E
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

Frage	A	B	C	D	E
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					

Original-Prüfungsfragen zum Thema Hämatologie

Lösungsschlüssel OPR Hämatologie

1 C, 2 A, 3 D, 4 E, 5 E, 6 kC, 7 D,
8 BDE, 9 B, 10 B, 11 C,
12 BCD, 13 kD, 14 B, 15 D, 16 B,
17 E, 18 C, 19 BDE, 20 A,
21 D, 22 B, 23 D, 24 A, 25 E, 26 D,
27 ACD